

Im speziellen Teil seiner Broschüre gibt Verfasser viele eingehende Beschreibungen von ihm erbeuteter Vögel; er bespricht dabei mehrfach die Artselbständigkeit oder geographische Variation ägyptischer Vögel. Entgegen der Ansicht aller früheren Autoren vermutet er, gestützt auf eine Beobachtung bei Le Kap am Suezkanal, daß *Alcedo ispida* in Ägypten brütet.

Da sich auf einer Fahrt durchs Mittelmeer die Gelegenheit zur ornithologischen Beobachtung dem Seereisenden geradezu aufdrängt und alljährlich eine Anzahl von Schiffen das Mittelmeer durchquert, muß es Wunder nehmen, daß wir ähnlichen dankenswerten Beiträgen zur Erforschung des Vogelzuges, wie sie Verfasser liefert, nicht häufiger in der Literatur begegnen.

Dr. Handmann.

Literatur-Übersicht.

Matthias Kaufsch, Von meinen Davidsprossern. (Gefiederte Welt XXXIII, S. 2, 10, 18 und 27.)

Beschreibung der Eingewöhnung von zwei Sprossern.

Marody, Eine intelligente einheimische Vogelart. (Ebenda S. 4 und 11.)

Sehr ansprechende Darstellung der Gelehrigkeit von Feld- und Haubenlerchen, welche Verfasser zum Nachsprechen von Liedern und Nachsprechen einzelner Worte abrichtete. von Beust, Der Berghänfling. (Ebenda S. 19.)

Kurzer Hinweis auf den Berghänfling als Stubenvogel.

Paul Richter, Von meinem Turmfalken. (Ebenda S. 20.)

Der Aufsatz enthält das erwähnenswerte, daß der Falke sich schwer dazu bequeme, weiße Mäuse zu fressen, während er graue sofort annahm.

Josef von Bleyel, Ein getiederter Irrgast. (Ebenda S. 28 und 35.)

Schilderung des Bienenfressers.

Eugen Sanzin, Die kurzzeilige Lerche (*Calandrella brachydactyla*). (Ebenda S. 36 und 53.)

Gefangenleben dieser selten gehaltenen Vogelart, die sich durch ihren Gesang sehr empfiehlt.

Max Rehberg, Unsere gefiederten Wintergäste. (Ebenda S. 44 und 52.)

Julius Meyer, Meine Erfahrungen in der Haltung und Pflege der Singdrossel. (Ebenda S. 58 und 66.)

Bericht über 134 Wildfänge mit sehr verschiedenen Gesangsleistungen.

Max Rindler, Zur exakten Erforschung des Vogelzuges. (Ebenda S. 68, 76, 84 und 92.)

Betont die Wichtigkeit des Vogelsangs als Unterstützungsmittel zur Zugbeobachtung. Fordert auf, ornithologische Beobachtungsstationen zu gründen und beschreibt moderne Vogelfangvorrichtungen und den Gebrauch derselben.

F. Anzinger, Einiges über den Alpenmauerläufer. (Ebenda S. 74 und 82.)

Der Alpenmauerläufer kommt überall nur vereinzelt vor, er baut bisweilen in den Mauern alter freistehender Gebäude. F. Bauer beobachtete, daß er einen Gesang vorträgt, der an die Gesänge des Stars, Kleiberns, der Haubenlerche und Goldammer erinnert.

G. Müller, Meine Zwergfliegenfänger. (Ebenda S. 86 und 92.)

Inhalt: Neu beigetretene Mitglieder. III. — Vogelschutzkalender. — Dr. jur. Berger: Alte und neue Vogelschutzgesetzgebung. — W. Baer: Ueber Naturschutz und Naturwissenschaft. — Stud. rer. nat. Hermann Grote: Russische Vogelliebhaberei. — Dr. F. Gengler: Die Drüsen von Erlangen und Umgebung (Fortsetzung.) — Kleinere Mitteilungen: *Pratincola rubicola*. *Turdus musicus*. Der Kephahn im Schulhause. Nächtlicher Besuch eines Sumpfhühchens. Gewandtheit einer gelben Nachstelze (*Budytes flavus*). Waldlaubvogel im Nadelholze. — Bücher-Besprechungen. — Literatur-Übersicht.

Redaktion: Dr. Carl B. Hennicke in Gera (Reuß).

Druck und Kommissionsverlag von Dr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 236](#)